

## **Bericht von der Stadtverordnetenversammlung vom 5. März 2020**

Stadtverordnetenvorsteher Heiß eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig sei.

Stadtv.-vorsteher Heiß stellte vor Sitzungsbeginn den Antrag, einen zusätzlichen TOP (neu 6) „Gestaltung der Stimmzettel Kommunalwahl 2021“ auf die Tagesordnung zu nehmen, der angenommen wurde.

Des Weiteren stellte Bürgermeister Berthold die Anträge, die Tagesordnungspunkte 7 „Wasserversorgung Hirschhorn – Personalangelegenheiten“ und 8 „Aufhebung einer Wiederbesetzungssperre in der Verwaltung“ in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten, dem ebenfalls mehrheitlich zugestimmt wurde.

### **1. Mitteilungen**

#### **a) Stadtverordnetenvorsteher**

Es lagen keine Mitteilungen vor.

#### **b) des Magistrats**

Es lagen den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung folgende Schriftstücke vor:

- Niederschrift des AfS vom 11. Februar 2020
- Niederschrift des HFSA vom 18. Februar 2020

### **Außerplanmäßige Ausgaben**

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2019 außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 800,00 € beschlossen. Diese außerplanmäßigen Auszahlungen begründen sich in einem Fehler bei der Eingabe des Haushaltes. Die Mittel werden bei der Investition Nr. 2018/13 „Meldeamt eAkte-Lizenz“ gesperrt und bei der Investition Nr. 2019/10 „EDV; Lizenzen“ als außerplanmäßige Auszahlungen angesetzt. Die gesperrten Mittel werden bei der Investition Nr. 2018/13 nicht mehr benötigt.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 16. Januar 2020 überplanmäßige Auszahlungen bei der Investition Nr. 2018/18 „Wasser Hausanschlüsse; Umlegung Leitung Neckarsteinacher Straße“ in Höhe von 2.500 € beschlossen. Diese überplanmäßigen Auszahlungen begründen sich durch Mehrkosten bei der Neuverlegung der Hausanschlüsse in der Neckarsteinacher Straße im Zuge der Sanierung der Stützmauer. Die Mittel werden bei der Investition Nr. 2018/17 „Wasser; Umlegung Leitung Neckarsteinacher Straße“ gesperrt und bei der Investition Nr. 2018/18 „Wasser Hausanschlüsse; Umlegung Leitung Neckarsteinacher Straße“ als überplanmäßige Auszahlungen angesetzt. Die gesperrten Mittel werden bei der Investition Nr. 2018/17 nicht mehr benötigt.

### **Beantwortung der Anfrage des Stadtv. Ahlers aus der Stavo-Sitzung vom 19.09.2019 zum Halt eines Abelio-Zuges um 22.15 Uhr in Hirschhorn**

Der Halt des Regionalzuges wurde schon im Dezember 2016 gestrichen, da ab diesem Zeitpunkt die S-Bahn Rhein-Neckar auch am Abend im Halbstundentakt fährt. Die S-Bahnen aus Heidelberg erreichen Hirschhorn um 21.54, 22.29 und 23.02 Uhr. Somit bestehen genügend Alternativverbindungen. Der RE kann des Weiteren aus Zeitgründen nicht in Hirschhorn halten. In Bad Friedrichshall bestehen Anschlüsse (z.B. an die S 42 in Richtung Bad Rappenau und Sinsheim), die dann nicht mehr erreicht würden.

### **Beantwortung der Anfrage des Stadtv. Hering aus der AfS-Sitzung vom 11.02.2020 zum Gutachten der Flurneuordnung in Langenthal**

Am 12. Februar waren der Vorsitzende der Teilnehmergeinschaft, Herr Reibold und auch Herr Mayr, in Heppenheim. Beide wurden darüber informiert, dass das Artenschutzgutachten zum Flurbereinigungsverfahren im März fertig wird, so dass es noch vor Ostern in einer öffentlichen Sitzung den Teilnehmern und weiteren Interessierten vorgestellt werden kann. Unter Berücksichtigung des Gutachtens wird die Planung dann 2020 überarbeitet und zur Prüfung an die Obere Flurbereinigungsbehörde in Wiesbaden gegeben.

## **Beantwortung der Anfrage der Stadtv. Dr. Wagner aus der HFSA-Sitzung vom 18.02.2020 wegen den Stromkosten für die Anstrahlung des Klosters und der Burg**

Die Stromkosten für die Klosteranstrahlung trägt die Stadt. Die Stromkosten für die Burgenbeleuchtung trägt zu 2/3 der Schlosspächter und zu 1/3 die Stadt Hirschhorn. Die Abrechnung für die Stadt erfolgt über den jeweiligen Pächter.

Stadtv. Dr. Wagner merkte dazu an, dass auch eine Frage hinsichtlich der unterschiedlichen Lichtzeiten gestellt worden ist. Sie bittet daher um Überprüfung, ob alle Strahler überhaupt funktionsfähig sind und wie die Anstrahlzeiten für die beiden Denkmäler aktuell sind.

## **2. Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2020; Einbringung des Haushalts der Stadt Hirschhorn (Neckar)**

Bürgermeister Berthold brachte den Haushalt 2020 ein und erläuterte in seiner Haushaltsrede die wichtigsten Eckpunkte. Jedem Stadtverordneten und Stadtrat lag ein Exemplar für die weiteren Beratungen vor.

Danach verdeutlichte Finanzabteilungsleiter Kevin Jung anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation, die finanzielle Gesamtlage, auch anhand der zwingenden Grundsteuer- und Gewerbesteuererhöhung und beantwortete im Anschluss alle Fragen der Stadtverordneten.

Er bot allen Fraktionen an, bei den jeweiligen Klausurtagungen für Fragen zur Verfügung zu stehen. Der Haushalt wird in der HFSA-Sitzung am 19. März und in der Stavo-Sitzung am 07. April beraten.

## **3. Bebauungsplan Nr. 37 Wälzgärten**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss, die eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 37 „Wälzgärten“ entsprechend der Vorschläge des Büros Grosser-Seeger & Partner vom 23.01.2020. Sie beschloss weiterhin die Verkleinerung des Geltungsbereiches gemäß Entwurf des Bebauungsplans Nr. 37 „Wälzgärten“ in der Fassung vom 27.01.2020 und billigte diese Fassung. Außerdem wurde die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen. Die Verwaltung soll weiter die Bekanntmachung über Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung erlassen, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchführen und der Stadtverordnetenversammlung die Stellungnahmen zur weiteren Beschlussfassung zuleiten.

## **4. Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2020; Änderung der Hauptsatzung**

Es wurde zunächst über die nachfolgenden zwei Anträge abgestimmt, die beide eine Mehrheit fanden.

- a) § 2 Abs. 1 Hauptsatzung wurde wie folgt geändert: „Die Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wird auf 15 festgelegt.“
- b) § 5 Abs. 2 Hauptsatzung wird wie folgt geändert: „Die Zahl der Stadträte beträgt 4.“

Sodann wurde nachstehender Beschluss gefasst, der die nach der HGO erforderliche 2/3 Mehrheit umsetzte: „Die erste Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Hirschhorn (Neckar) wird beschlossen“. Die Veröffentlichung erfolgt in diesem Stadtanzeiger.

## **5. Obdachlosenunterkunftssatzung**

Die Obdachlosenunterkunftssatzung der Stadt Hirschhorn (Neckar) wurde beschlossen und ist in dem aktuellen Stadtanzeiger abgedruckt.

## **6. Gestaltung der Stimmzettel Kommunalwahl 2021**

Auf die Aufnahme des Gemeindeteils der Hauptwohnung sowie die Erweiterung um die Angabe des Berufes oder Standes, des Geburtsjahres und des vom Familiennamen abweichenden Geburtsnamens für jede Bewerberin und jeden Bewerber auf dem Stimmzettel wird wie in der Vergangenheit verzichtet und die Stimmzettel werden wie seither üblich gestaltet.

## **7. Anfragen**

Stadtv. Gugau: Die Straßenbeleuchtung in badischen Teil von Igelsbach läuft über die Stadtwerke Eberbach, die auch alle Lampen auf LED umgestellt hat. Wie erfolgt die Abrechnung der Beleuchtung im hessischen Teil von Igelsbach? Wird hier angedacht ebenfalls auf LED umzustellen?

BM Berthold: Die Entega AG tauscht seit geraumer Zeit in Hirschhorn die Lampen aus und stellt auf LED um. Natriumgasdampflampen werden jedoch nicht getauscht, da sie schon sehr energiesparend

sind. Wie die Abrechnung erfolgt und ob Hessisch Igelsbach bereits mit stromsparenden Lampen ausgestattet ist, wird geprüft.

Stadtv. A. Weber: Wie sieht die Planung der Bahnbrücken in der Hainbrunner Straße aus?

BM Berthold: Mittlerweile liegt die vierte Variante der Planung vor, die eine Bauzeit von ca. vier Jahren vorsieht. Demnach soll die Brückenführung mit zwei Bauwerken erhalten bleiben und die neuen Brücken werden Schritt für Schritt erneuert. Gleichzeitig renoviert die Stadt in dieser Zeit die Brücke zum Michelberg.

Stadt. Gugau rät bereits im Vorfeld dazu, dass die Stadt Fachanwälte hinzuzieht, um in dieser Zeit rechtssichere Entscheidungen treffen zu können (Rechtsstreit DB/Stadt Eberbach).

Stadtv. Hering: Gestern Abend fand ein Treffen zum Baugebiet in Langenthal mit allen betroffenen Personen statt. Wie sieht der weitere Ablauf aus?

BM Berthold: Vor der nächsten Offenlage durch das beauftragte Büro, wird von der Verwaltung nochmals zu einem Treffen eingeladen.

Stadtv. M. Weber: Wann erhalten die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung belastbare Fakten, wie es mit dem Umbau der Kita nach dem Weggang des Bauamtsleiters weitergeht?

BM Berthold: Wenn die Stelle für den scheidenden Bauamtsleiter nicht sofort besetzt werden kann, muss ein Ingenieurbüro beauftragt werden, damit keine Verzögerungen entstehen.

Stadt. Hering: Gibt es schon einen Termin für die Einreichung der Listen für die Kommunalwahl 2021?

BM Berthold: Wird überprüft.

Stadtv. Ahlers: Mit Baubeginn der neuen Bahnbrücken in der Hainbrunner Straße, enden die Züge in Neckarhausen. Ist hier schon ein Termin bekannt?

BM Berthold: Die Züge werden in der Bauzeit von Heidelberg kommend nur bis Neckarhausen und von Mosbach her bis Eberbach fahren. Die Strecke Neckarhausen über Hirschhorn nach Eberbach wird dann mit einem Schienenersatzverkehr geregelt. Ob der Zeitpunkt schon festgelegt ist, wird überprüft.

Für die Behandlung der nachfolgenden beiden TOP´s wurde zunächst die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

## **8. Wasserversorgung Hirschhorn – Personalangelegenheiten**

a) Im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2020 wird die temporäre Stelle des stellv. Wassermeisters ab Juli 2020 in der EG 7 TVöD beschlossen, damit diese schnellstmöglich ausgeschrieben werden kann. Die Stelle entfällt sodann mit Renteneintritt des Wassermeisters aus dem Stellenplan.

b) Die Wiederbesetzungssperre im Bereich Wasser für die Jahre 2020 und 2021 wurde aufgehoben (Stelle Wassermeister).

## **9. Aufhebung einer Wiederbesetzungssperre in der Verwaltung**

Für die Ausführung des Stellenplans wurde die Wiederbesetzungssperre der Stelle im Bauamt aufgehoben. Nach Aufhebung der Wiederbesetzungssperre wird die Stelle als „Sachgebietsleiter Bauen und Planen“ schnellstmöglich ausgeschrieben.

Nach der Beratung stellte Stadtverordnetenvorsteher Heiß die Öffentlichkeit wieder her.